



### Erfolgreiche Promotion

Moritz Benninger hat im Bereich des intelligenten Monitorings und Diagnose mit KI von elektrischen Maschinen promoviert

**30.04.2024** | Dr. Moritz Benninger, Alumnus des Masterstudiengangs Advanced Systems Design (Systemtechnik) und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hochschule Aalen, hat seine Promotion erfolgreich abgeschlossen. Die Arbeit mit dem Titel „KI-basiertes Monitoring und Diagnose von elektrischen Maschinen im industriellen Umfeld“ wurde von der Fakultät für Elektrotechnik der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg genehmigt. Verteidigt wurde die Dissertation von Moritz Benninger Anfang Februar 2024. Erster Gutachter war Prof. Dr. Christian Kreischer der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg, während Prof. Dr. Marcus Liebschner von der Fakultät Elektronik und Informatik der Hochschule Aalen die Rolle des Zweitgutachters innehatte.

### Expertise auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz sowie der Effizienz

Moritz Benninger zeichnet sich durch seine Expertise auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz sowie der Effizienz aus. Seine Forschungen konzentrieren sich darauf, wie Maschinen und Systeme effizient betrieben und Fehlerfälle erkannt werden können. Als Forschungsmitarbeiter unterstützt der frisch gebackene Doktor seit Beginn des Forschungsprojekts SMASA (Smart Grids und Speicher Sachsenhausen) Prof. Dr. Marcus Liebschner im Bereich des intelligenten Monitorings. Liebschner betont: „Ein Forschungsthema sowohl in der angewandten Praxis als auch im Rahmen eines Promotionsverfahrens begleitet zu haben, ist ideal – sei es zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses als auch für unsere Industrie.“

### Leidenschaft für Forschung und Technologie

In Bezug auf seine Leidenschaft für Forschung und Technologie sagt Benninger: „Ich war bereits mit dem Beginn meines Bachelorstudiums von Wissenschaft und Forschung begeistert. Meine Leidenschaft besteht seither in der Untersuchung und Berechnung von komplexen technischen Systemen. Dies konnte ich im Rahmen meiner Dissertation mit den neuesten Methoden aus der künstlichen Intelligenz, einem ebenfalls sehr spannenden Thema, kombinieren.“ Auf die Frage nach seinen zukünftigen

Plänen antwortet Benninger: „Aktuell bin ich froh, nach der stressigen Zeit wieder etwas mehr Freizeit zu haben. Zukünftig freue ich mich darauf, auch weiterhin im wissenschaftlichen Bereich tätig zu sein und an technischen Innovationen mitzuarbeiten. Gerne möchte ich mit meiner Expertise einen Beitrag zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Entwicklung leisten.“